



Aufnahmetechnik bei einem Kurzfilm, der in einer Einstellung ohne Schnitt durchgefilmt wird.

Methode empfohlen...

für Stimmungsabfrage, Reflexion von Linz-Tagen, Schuljahresrückblick, gemeinsame Themen...

Benötigt wird:

- Fixe Handy-Kamera.
- Ein geeigneter Ort: z.B. vor einer ansprechenden Wand – Achtung auf Hintergrund ohne Steckdosen oder Gegenständen, die “aus dem Kopf wachsen”, etc. und ohne Gegenlicht.
- Ein fixer Ort für die AkteurInnen: z.B. Stuhl zum Sitzen, Markierung auf Boden, wenn stehend. (Vorteil Stuhl: Größenunterschiede weniger auffallend)

Vorgehensweise:

- AkteurIn 1 steht/sitzt vor Kamera
- Kamera/Aufnahme wird gestartet, AkteurIn erhält Zeichen und sagt ihren/seinen Satz.
- Auf Kamera “Pause” (nicht Stopp!!) drücken
- AkteurIn 1 geht, Platz wird von AkteurIn 2 eingenommen.
- Kamera/Aufnahme wird gestartet, AkteurIn erhält Zeichen und sagt ihren/seinen Satz.
- Auf Kamera “Pause” (nicht Stopp) drücken
- AkteurIn 2 geht, Platz wird von AkteurIn 3 eingenommen.
- etc bis zum/zur letzten AkteurIn.
- Kamera/Aufnahme wird gestartet, letzter Akteur erhält Zeichen und sagt ihren/seinen Satz.
- Auf Kamera “Stopp” drücken

Der OneShot ist nun fertig und kann beim Elternabend etc. oder einfach nur prozessorientiert “Just for Fun” in der Klasse gezeigt und gelöscht werden.